

Stadtrat Dr. Günter Riegler
 Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
 Tel.: +43 316 872-2090
 Fax: +43 316 872-2099
 stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Herr
 Wolfgang Polz
 Präsidialabteilung
wolfgang.polz@stadt.graz.at

Graz, 19. November 2019

Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 14.11.2019

Sehr geehrter Herr Polz!

Leider ging sich eine Beantwortung der Frage „Vorsängerpodeste“ in der Gemeinderatssitzung vom 14. November nicht aus. Ich darf den Antrag schriftlich wie folgt beantworten:

Vor einigen Jahren schon wurde von der Stadiongesellschaft vorgeschlagen, dass für Heimfans in den Sektoren 9 bis 13 vor Sektor 12 und für die Auswärtsfans im Sektor 27 gleich konstruierte Vorsängerpodeste auf Kosten des Stadionbudgets in die Tribünen eingebaut werden sollen. Das wurde damals von Sturm Graz für deren Fans nicht gewünscht und daher wurde nur das Auswärtspodest gebaut und ist seither im Einsatz. Im Laufe der Jahre wurden dann von den einzelnen Fangruppen eigene, zum Teil sehr fragile Konstruktionen auf deren Kosten gebastelt und aufgestellt. Diese Konstruktionen gaben jedes Mal beim Sicherheitsrundgang Anlass zur Bemängelung und die Aufforderung zum Abbau, weil augenscheinlich als nicht sicher für den Benutzer eingestuft. Daraufhin wurde ein von uns nach Vorlage genehmigtes, von einer Schlosserfirma konstruiertes und gebautes Podest für den Sektor 12 auf Kosten der Fangruppen angefertigt und ist seither ohne Beanstandung im Einsatz. Die beiden anderen Podeste in den Sektoren 10 und 11 sind im Laufe der Zeit still und heimlich dazu gekommen und wurden zwar ab und an beim Behördenrundgang, der vor jedem Fußballspiel stattfindet, beanstandet, jedoch mussten sie bislang nicht auf behördliches Verlangen abgebaut werden.

Selbstverständlich sind wir bereit, gemeinsam mit den Fanclubs Lösungen zu finden, die behördlich genehmigungsfähig sind. Wir möchten aber klar festhalten, dass die Stadion Liebenau GmbH schon lange nicht mehr bezüglich dieser Angelegenheit kontaktiert worden ist.

Mit besten Grüßen



Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler